

Karl Andreae (1841-1913)

„Weder soll er [der künftige Lehrer] zum Schulehalten einexerziert, noch auf bestimmte Unterrichtsformen dressiert, sondern zum denkenden Praktiker erzogen werden. Mag es darum recht wenig sein, was er in der fertigen Gestalt der Übungsschule direkt in seine spätere Berufstätigkeit übertragen kann, – da sein Können ein von innen gewordenes und darum bewegliches geistiges Eigentum, so wird er sich in jeder Lage zurecht finden, sich den verschiedensten Schulverhältnissen anzupassen verstehen. Das ist der Gewinn wirklicher Bildung im Gegensatz zur Routine des Handwerkers.“¹

1. Biographische Daten

27.01.1841	in Jettenbach (Pfalz) geboren
1859	Maturitätsexamen des Gymnasiums in Zweibrücken Studium an den Universitäten Erlangen, Heidelberg, Utrecht; Examen in Theologie und Philosophie Erneute Studienaufnahme an den Universitäten Heidelberg und Leipzig; Promotion
1867	Lehrer an der Königlichen Gewerbeschule in Landau/Pfalz
1869	Vorsteher des Königlichen Schullehrerseminars in Kaiserslautern (Bayern)
1871	Seminarinspektor in Kaiserslautern
1886	Seminaradministrator in Kaiserslautern ordentliches Mitglied der Landesschulkommission und der Kreisschulkommission für die Pfalz
1893-1907	Mitglied der Kammer der Abgeordneten
1908	Seminaradministrator in Kaiserslautern
1909	Seminaradministrator und Studienrat Schulreisen durch Sachsen, Thüringen, Niederlande und nach Paris
1910	Privatdozent für Pädagogik an der Universität München
08.05.1913	in München gestorben

2. Pädagogisches Werk

2.1 Publizistische Tätigkeit

Hauptwerke

- *Zur innern Entwicklungsgeschichte der deutschen Lehrerbildungs-Anstalten.* Kaiserslautern 1893.
- *Adolph Diesterweg.* Leipzig 1899.
- *Über die Faulheit. Ein psychologischer Versuch.* Langensalza ²1904.
- *Die Entwicklung der theoretischen Pädagogik.* Leipzig 1911.

¹ Andreae, Karl 1893, S. 133.

Herausgaben

- Mit Heinrich Stoy: *Karl Volkmar Stoy's Kleinere Schriften und Aufsätze*. Leipzig 1898.
- Mit Wilhelm Rein und E. Liebermann: *Deutsche Schulerziehung*. München 1907.

2.2 Vereinsmitgliedschaften

- Ab 1871 Mitglied des *Vereins für wissenschaftliche Pädagogik*.

Literatur

Andreae, Karl: Der VIII. deutsche Seminarlehrertag. In: *Pädagogische Studien* 7(1886), S. 25-29.

Degener, Hermann, A.L.: *Wer ist's? Zeitgenossenlexikon, enthaltend Biographien und Bibliographien*. 6. Ausgabe. Berlin 1912.

Kalkoff, Hermann (Hrsg.): *Nationalliberale Parlamentarier des Reichstages und der Einzellandtage: 1867-1917*. Berlin 1917.